

Pressemitteilung

Nr. 08
Juli 2021

Eifel-Krimiautoren strömen im Herbst zur literarischen Spurensuche in die Nordeifel und präsentieren ihre aktuellen Krimis und Thriller an spannenden Tatorte

Kontakt	Iris Poth
Durchwahl	-15
Telefax	-29
E-Mail	poth@nordeifel-tourismus.de

Nordeifel-Mordeifel 2021: Krimifestival vom 28. August bis zum 5. September in und um den Nationalpark Eifel

Kall, 8. Juli 2021: Vom 28. August bis zum 5. September wird in der Nordeifel wieder literarisch gemordet, gemeuchelt, gelogen und betrogen. Die Nordeifel Tourismus GmbH und der Förderverein Eifelmuseum e.V. bieten gemeinsam mit ihren Partnern beim Krimifestival „Nordeifel-Mordeifel 2021“ neun Tage Spannung mit 17 Eifel-Krimiautoren: dem Meister des schwarzen Krimi-Humors Ralf Kramp, der gebürtigen Gemünderin und Mediendozentin Elke Pistor, der Spiegelbestseller-Autorin Judith Merchant, dem Weinjournalist Carsten Sebastian Henn, der Autorin und Schauspielerin Isabella Archan, der Weltenbummlerin Sabine Trinkaus und vielen mehr.

In der vermeintlich beschaulichen Landidylle des Nationalparks Eifel treffen die Besucher alle zwei Jahre im Herbst auf charmant-komische Ermittler, bedrohliche Gauner und Schurken längst vergangener Zeiten. 2020 ließ die Corona-Epidemie dies leider nicht zu. „Umso mehr freuen wir uns, dass wir das Festival in diesem Jahr nachholen können. Wir können ein ganzes Stück stolz sein auf die Nordeifel und auf das, was sie kulturell zu bieten hat“, so Landrat Markus Ramers, Vorsitzender der Gesellschaftsversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT) anlässlich der heutigen Pressekonferenz in der Mastertmühle in Kall-Anstois. „Das abwechslungsreiche Programm ist nicht nur für Krimi-Liebhaber interessant und geht über die klassische Lesung hinaus. Für jeden ist etwas dabei“, so Iris Poth, Geschäftsführerin der NeT. Die Sonderkommission Nordeifel-Mordeifel, kurz Soko NoMo, hat wieder ein

hochkarätiges Programm zusammengestellt – mit Lesungen mit ganz viel Jedöns, kriminelle Dinner, eine Familienlesung, eine Benefizlesung mit Polizeibegleitung und vielem mehr. Im Veranstaltungsprogramm spiegelt sich die Vielfalt der Eifelkrimis wieder, bei den Lesungen begegnen die Besucher:innen charmanten Regionalkrimis ebenso wie düsteren Psychothrillern. Der besondere Dank von Iris Poth gilt ihren Soko-Kollegen, den Autoren Ralf Kramp und Elke Pistor, und Rainer Mertens vom Förderverein Eifelmuseum Blankenheim e.V. Das Festival findet zum fünften Mal in der Nordeifel statt.

Die Tatorte

Gelesen wird coronakonform drinnen und draußen, an Orten, an denen man nicht unbedingt eine Lesung erwartet, wie etwa im Feuerwehrhaus Mechernich, im Depot des Eifelparks Kronenburger See, unter Flugzeugflügeln auf dem Flugplatz Weilerswist und in der ehemaligen riesigen Kapelle im Malakoff in Vogelsang. Alle Tatorte wurden so gewählt, dass Abstands- und Hygieneregeln gut umgesetzt werden können. Unter den Titeln „Der letzte Schritt“, „Todesflug“, „Mords-Urlaub“ durchdringt der Krimi im Herbst die Nordeifel bis in die entlegensten Orte und Winkel. Krimifreunde sollten sich sputen, denn das letzte Festival war rasch ausverkauft. In diesem Jahr werden über 800 Krimifans erwartet.

Der Startschuss

Der offizielle Startschuss des Krimifestivals fällt am 28. August in den sonst so beschaulichen Räumlichkeiten von e-regio. Zu dem König des schwarzen Krimi-Humors Ralf Kramp und der Spiegel-Bestsellerautorin Judith Merchant gesellt sich der Saxophonist Martin Frings.

Die (Fast-) Abschlussveranstaltung

Die Kreissparkasse Euskirchen wird erneut von einem literarischen Überfall mit Todesfolge erschüttert. Ralf Kramp, die waschechte Eifelkrimiautorin Elke Pistor und die Weltenbummlerin Sabine Trinkaus treffen in der Benefizlesung auf den charmant-chaotischen Ermittler und Moderator Norbert Jeub.

Tatkräftig unterstützt wird er durch die Jazz-Rock-Pop Band des Landespolizeiorchesters NRW – unter der Leitung von Hans Steinmeier. Der Erlös der (Fast-)Abschlussveranstaltung des Krimifestivals kommt dem Förderverein Sankt-Nikolaus-Schule Kall e.V. zugute.

Informationen und Programmheft

Einen Gesamtüberblick über das Festival liefert das Programmheft, das ab sofort in allen Tourist-Informationen und bei allen Partnern ausliegt. Alle Informationen können Krimifans auch unter www.nordeifel-mordeifel.de abrufen.

Die Eintrittspreise liegen je nach Veranstaltung für Erwachsene zwischen 5,- Euro und 10,- Euro. Die Eröffnungsveranstaltung bei der e-regio ist kostenfrei. Die kriminellen Dinner kosten zwischen 49,- und 54,90 €. Tickets erhalten Sie direkt beim Veranstalter oder bei unserem Ticketpartner Ticket Regional, www.ticket-regional.de/nordeifel-mordeifel, Tel. 0651. 9790777 (Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr, Sa 9.00-18.00 Uhr) sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, wie im Nationalpark-Tor Gemünd.

Sponsoren und Partner

Zu großem Dank sind alle Beteiligten wieder den Sponsoren verpflichtet. Auch in diesem Jahr fördern als Hauptsponsoren die Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen, die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen

und die e-regio GmbH & Co. KG das neuntägige Festival mit größeren Summen. Weitere Unterstützung erfährt das Festival durch DAS SYNDIKAT e.V., die Regionalverkehr Köln GmbH und Dzubieli – IT.

Weitere Informationen, Urlaubsberatung und Buchungsstelle

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

Tel.: 02441. 99457-0

info@nordeifel-tourismus.de

www.nordeifel-tourismus.de

www.facebook.com/NordeifelTourismus